



Knallharte 5 Gründe, sich NICHT ehrenamtlich zu engagieren

Südtirol ist ein Land des Ehrenamtes. Laut Daten des Landesinstituts für Statistik (ASTAT) sind rund 150.000 Südtiroler ehrenamtlich tätig. Aber warum? Ehrenamtliche Tätigkeit bringt so viele negative Seiten mit sich. Wenn euch mal wieder jemand vorschlägt, euch doch ehrenamtlich zu engagieren, dann habt ihr jetzt die passende Antwort: Hier sind 5 knallharte und ehrliche Gründe, sich NICHT ehrenamtlich zu engagieren.

1. Ehrenamtliche Arbeit ist anstrengend und nervig

Während deine Frau das Wochenende bei schönem Wetter in den Bergen genießt oder deine Kinder es sich abends gemütlich auf dem Sofa machen, bist du noch ehrenamtlich im Einsatz. Das kann schon nervig sein, zudem ist manchmal auch ganzer Körpereinsatz gefordert. Man denke nur an die Feuerwehrmänner, die egal zu welcher Tages- oder Nachtzeit im Einsatz sind.

2. Du wirst oft blöd angemacht

Oh, ja du hast richtig gelesen. Man übernimmt freiwillig und ehrenamtlich einen Dienst, versucht sein Bestes zu geben und dann kommen da ehrenamtliche Kollegen, Spender, Unterstützer oder auch solche die mit der ganzen Sache nichts zu tun haben und meckern. Du bekommst sich von jedem Mal etwas ab. Du antwortest nicht schnell genug auf WhatsApp-Nachrichten, bist nicht freundlich genug und überhaupt – mit Sicherheit haben ganz viele Tipps für dich, wie man es besser machen kann.

Bildungsausschuss Percha
**Neues vom
Bildungsaus-
schuss Percha**

Text & Bild:
Bildungsausschuss Percha